



Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen - Amt für Bauordnung und Hochbau

###

Amt für Bauordnung und Hochbau
Referat Genehmigungen
BSW/ABH23

Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg

Telefon 040 - 4 28 40 - 2121
Telefax 040 - 427 94 03 74
E-Mail baugenehmigungen@bsw.hamburg.de

Ansprechpartnerin: ###

Zimmer ###
Telefon 040 - 4 28 40 - ###
Telefax 040 - 427 94 03 74
E-Mail ###

GZ.: BSW/ABH23/00111/2019
Hamburg, den 10. Juli 2019

Verfahren
Eingang
Belegenheit
Baublücke
Flurstücke

Baugenehmigungsverfahren nach § 62 HBauO
29.04.2019

104-003, 104-013
2237, 2238, 2387, 01867 in der Gemarkung: Altstadt Süd

**Temporäre Umnutzung eines Abschnitts von Halle 3, Oberhafenquartier, für
Magazinausstellung und Markt, 02.09 bis 09.09.2019**

BEFRISTETE GENEHMIGUNG

Nach § 72 der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) in der geltenden Fassung wird unbeschadet der Rechte Dritter die Genehmigung befristet bis zum 11.09.2019 erteilt, das oben beschriebene Vorhaben auszuführen.

Nach Ablauf der Befristung ist die Nutzung vom Eigentümer oder Verfügungsberechtigten der baulichen Anlage innerhalb eines Monats ohne Entschädigungsansprüche einzustellen.

Dieser Bescheid gilt nach § 58 Absatz 2 HBauO auch für und gegen die Rechtsnachfolgerin oder den Rechtsnachfolger.



Sprechzeiten:
nach Vereinbarung

Öffentliche Verkehrsmittel:
S3, S31 Wilhelmsburg

Dieser Bescheid schließt ein:

1. Gestattungen nach § 12 des Gaststättengesetzes aus räumlicher Sicht,
2. Das Vorhaben wird im Wege einer hafenplanungsrechtlichen Ausnahme gemäß § 6 Abs. 3 HafenEG mit folgenden Maßgaben zugelassen:

Planungsrechtliche Grundlagen

Hafengebietsplan Hafen Hamburg
mit den Festsetzungen: Hafennutzungsgebiet
Hafenentwicklungsgesetz vom 25.01.1982 in der geltenden Fassung

Ausführungsgrundlagen

Bestandteil des Bescheides

- die Vorlagen Nummer

1039 / 1	Baubeschreibung
1039 / 2	Anlage 02a - Ausstattung Veranstaltungsraum
1039 / 3	Flucht- und Rettungsplan
1039 / 4	Anlage 02c - Lageplan mit Sanitäranlagen und Stellplätzen
1039 / 6	Betriebsbeschreibung

Sie sind im Rahmen des gesetzlich geregelten Prüfungsumfanges verbindlich.
Die Grüneintragungen in den Vorlagen sind zu beachten.

Erteilte Abweichungen von öffentlich-rechtlichen Vorschriften

3. Folgende bauordnungsrechtliche Abweichung wird nach § 69 HBauO zugelassen
 - 3.1. Verzicht auf Brandwand § 28 HBauO
 - 3.2. Reduzierung der Besucher auf 199 Personen § 1 VStättVO

Bedingung

Es dürfen sich maximal 199 Besucher zeitgleich in der Nutzungseinheit aufhalten, § 1 VStättVO.

4. Folgende gaststättenrechtliche Befreiung wird nach § 10 Absatz 2 GastVO erteilt
 - 4.1. Gemäß § 4 Abs. 2 der Gaststättenverordnung (GastVO) müssen im Rettungsweg liegende Türen nach außen aufschlagen. Die Türen schlagen nach innen. Von der Erfüllung der Vorschrift des § 4 Abs. 2 GastVO könnte auf Antrag im gaststättenrechtlichen Erlaubnisverfahren aber befreit werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Der Bescheid umfasst auch die

###

Unterschrift

Gebühr

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

Weitere Anlagen

Formblatt - Mitteilung über die Innutzungnahme
Anlage - Statistikangaben zur Umsetzung des HmbTG

Transparenz in HH

Anlage

STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG

Dieser Bescheid wird im Transparenzportal Hamburg veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Transparenzportal wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Nutzungsänderung

Art der beantragten Anlage: Gebäude, Gebäudeklasse 3

Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung: Nichtwohngebäude

Transparenz in HH